

## Zu Besuch bei den Partnern in Estland

Plön. 25 Jahre währt die Partnerschaft der Kreise Plön und Lääne-Virumaa. Kreispräsident Peter Sönnichsen war zu Besuch in Estland. Seite 25

# Jugendaustausch Motor der Partnerschaft

### Kreispräsident Sönnichsen unterzeichnet neuen Vertrag mit Lääne-Virumaa in Estland

Plön. Die seit 25 Jahren andauernde Partnerschaft zwischen dem Kreis Plön und dem estnischen Kreis Lääne-Virumaa geht in die Verlängerung. Kreispräsident Peter Sönnichsen und der estnische Gouverneur Einar Vallbaum unterzeichneten eine neue Partnerschaftsvereinbarung.

Eine deutsche Delegation war nach Rakvere gereist, um am selben Ort (Herrenhaus Rägavere) wie der ersten Vertragsunterzeichnung den symbolischen Akt zu wiederholen. Die Mühen der langen Reise haben ihren Grund: Mit kaum einem anderen europäischen Land pflegen Kommu-

nen und Schulen aus dem Kreis Plön so intensive Kontakte wie nach Estland. Lütjenburg ist mit der Kreisstadt Rakvere verbunden, Preetz mit der Stadt Tapa, das Amt



Gouverneur Einar Vallbaum (rechts) begrüßt Peter Sönnichsen. Foto Kreis Plön

Großer Plöner See mit Viru Nigula, Hohenfelde mit der Gemeinde Tamsalu und Schönberg mit Haljala. Alle kreiseigenen Schulen haben Partner in Lääne-Virumaa.

Unmittelbar nach dem Fall der Mauer 1989 stand von deutscher Seite aus die humanitäre Hilfe im Vordergrund. Hilfsgüter im Wert von rund sechs Millionen Euro transportierte die Plöner Freundschaftsgesellschaft Estland bislang ins Baltikum. Dazu gehörte beispielsweise die Spende eines überholten Feuerwehrfahrzeugs aus Ascheberg. Ein Plöner Seniorenheim stiftete Rollatoren und

Pflegezubehör. Die Lieferungen sind inzwischen eingestellt. Heute gehe es vor allem um einen kulturellen Austausch, so der Vorsitzende der Freundschaftsgesellschaft, Karl-Heinz Appel. Er organisiert regelmäßig Fahrten nach Estland.

Kreispräsident Peter Sönnichsen sieht in dem Jugendaustausch zwischen beiden Ländern den Motor, der die Beziehungen beider Kreise in den vergangenen Jahren in den Gang gehalten habe. Das müsse man fortführen, sagte Sönnichsen anlässlich der Vertragsunterzeichnung in Estland. hjs

# Estland-Kontakte werden weiter gepflegt

Kreis Plön feierte 25-jähriges Partnerschafts-Jubiläum mit dem estnischen Lääne-Virumaa / Spitzen der beiden Kreise unterzeichneten einen Fortsetzungsvertrag

**PLÖN/RAKVERE** Es war das Jahr des Mauerfalls, als die Kreise Lääne-Virumaa in Estland und Plön eine Partnerschaft schlossen. 25 Jahre später reiste eine 15-köpfige Delegation aus Plön in die estnische Kreisstadt Rakvere. Kreispräsident Peter Sönnichsen und der stellvertretende Landrat Lutz Schlüsen gehörten dazu, weitere Kreistags-abgeordnete und auch die „Väter“ der Partnerschaft, Dr. Jörg Lorenzen (Plön) und Dr. Sigurd Zillmann (Stöfs).

Bei der von der Estland-Freundschaftsgesellschaft organisierten Reise kamen die Vertreter der beiden Kreise zu der gemeinsamen Einschätzung, dass sich der Charakter der Partnerschaft in den 25 Jahren stark verändert habe. Anfangs stand humanitäre Hilfe im Mittelpunkt, heute erfolge ein Austausch auf Augenhöhe. Die Fortführung der Partnerschaft sei aber wünschenswert und in beiderseitigem Interesse.

Für die Fortführung der Partnerschaft wurde vereinbart, Kontakte



Deutsche Volkslieder sangen die Gäste aus dem Kreis Plön zur Feierstunde, mit der das 25-jährige Bestehen der Partnerschaft gefeiert wurde.

und Freundschaften zwischen den Kreisen sowie Kommunen und Bildungseinrichtungen weiter zu pflegen und zu fördern. Ein Fokus der Zusammenarbeit solle dabei auf Wirtschaftsentwicklung, Umwelt, Bildung, Kultur- und Jugendarbeit liegen.

Vor allem Schüleraustausch sowie Jugendbegegnungen seien in den vergangenen Jahren immer wieder der Motor gewesen, der die Beziehungen am Laufen halte. „Das wollen wir fortführen und unsere Partnerschaft auch der jungen Generation immer wieder näher bringen,“ fasste Sönnichsen die Ergebnisse der fortgeschriebenen Partnerschaftsurkunde zusammen. Diese Partnerschaftsvereinbarung wurde im einem festlichen Akt im Herrenhaus Rägavere unterschrieben, in dem die erste Vereinbarung vor 25 Jahren geschlossen wurde.

Ein Jubiläumfest fand auf der Ordensburg in Rakvere statt. Rund 150 Gäste aus Estland und Plön,

darunter auch Delegationen aus Lütjenburg, Schönberg und des Berufsbildungszentrums feierten gemeinsam „Silberhochzeit“ der Partnerschaft. Da in Estland gemeinsamer Gesang eine wichtige Rolle spielt, waren die Plöner gefordert, deutsche Volkslieder zu singen.

Die Freundschaftsgesellschaft verlieh estnischen Freunden Medaillen zur Würdigung ihrer Leistung bei der Pflege der Partnerschaft: Goldmedaillen erhielten Ex-Landrat Lembit Kaljuve und Taimi Parve, Silber erhielten Andra Moor und Marge Lepik, Bronzemedailles Evi Aluoja und Maja Simkin.

Zum Programm gehörte die Präsentation einer neuen Partner-

schafts-Chronik, an der alle beteiligten Schulen, Kommunen und weiteren Einrichtungen mitgewirkt haben. Die Eröffnung einer Fotoausstellung und einer Kunstausstellung von Birgit und Heinz Vogler aus Kossau in der Galerie Rakvere waren weitere Programmpunkte.

Abgerundet wurde das Programm der 14-tägigen Reise durch eine Konferenz zum Thema „Estland – 10 Jahre in der EU“, einen Besuch des Sänger- und Tanzfestes in Tallinn sowie Besichtigungen von Firmen und Organisationen im Kreis Lääne-Virumaa. Kreispräsident Peter Sönnichsen zeigte sich sehr beeindruckt von der Herzlichkeit, mit der die Plöner Gäste empfangen worden seien. oha



Die Kreisdelegation mit Angestellten der Kreisverwaltung Lääne-Virumaa vor dem Kreishaus in Rakvere.



Unterzeichnung der Fortschreibung der Partnerschaftvereinbarung im Herrenhaus Rägavere durch (von links) den stellvertretenden Landrat Lutz Schlüsen, den Gouverneur des Kreises Lääne-Virumaa Einar Vallbaum und Kreispräsident Peter Sönnichsen. Fotos Pressestelle Kreis Plön

**Kreis Plön feierte 25-jähriges Jubiläum mit dem estnischen Lääne-Virumaa**

# Neue Ziele auf Augenhöhe im Mittelpunkt für die Partnerschaft

Die Vertreter der Kreise Plön und Lääne-Viru waren sich einig, dass sich der Charakter der Partnerschaft in den 25 Jahren zwar stark verändert hat – längst steht nicht mehr die humanitäre Hilfe, sondern ein Austausch auf Augenhöhe im Mittelpunkt – die Fortführung der Partnerschaft aber weiter wünschenswert und in beiderseitigem Interesse ist. „Damit leistet der Kreis Plön aus eigener europäischer Verantwortung einen wichtigen Beitrag für gute und enge Beziehungen und letztlich auch für die Völkerverständigung mit unseren estnischen Freunden“, erläuterte Kreispräsident Peter Sönnichsen den aktuellen Stand der Partnerschaftsbeziehungen.

Um die Partnerschaft - aufbauend auf dem bisher Erreichten - mit neuem Leben zu erfüllen, haben sich beide Kreise darauf verständigt, die über 25 Jahre gewachsene Zusammenarbeit gemeinsam fortzusetzen, bestehende Kontakte und Freundschaften zwischen den Kreis- und Gemeindeverwaltungen, Selbstverwaltungen und den Bildungseinrichtungen weiter

zu pflegen und zu fördern. Der Fokus der Zusammenarbeit soll dabei vor allem gemeinsamen Projekten auf den Gebieten der Wirtschaftsentwicklung, Umwelt, Bildung, Kultur- und Jugendarbeit gelten. „Insbesondere Gemeinschaftsprojekte wie der Jugendaustausch zwischen den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen sowie der Austausch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit haben sich in den letzten Jahren immer wieder als der Motor erwiesen, der die Beziehungen zwischen unseren Kreisen am Laufen hält. Das wollen wir fortführen und unsere Partnerschaft auch der jungen Generation immer wieder näher bringen.“ fasst Sönnichsen die Ergebnisse der fortgeschriebenen Partnerschaftsurkunde zusammen.

von drei Fraktionen des Plöner Kreistages, der Freundschaftsgesellschaft Schleswig-Holstein – Estland im Kreis Plön e.V. und der Wirtschaftsförderungsagentur des Kreises Plön der Delegation an. Als „Gründungsväter“ der Partnerschaft im Jahr 1989 wurden zudem Dr. Jörg Lorenzen aus Plön und Dr. Sigurd Zillmann aus Stöfs zu den Jubiläumsfeierlichkeiten eingeladen.



Herzlicher Empfang an der Kreisgrenze zu Lääne-Virumaa – Kreispräsident Peter Sönnichsen (links) und der Gouverneur des Kreises Lääne-Virumaa Einar Vallbaum (in historischer Tracht).

Einer der Höhepunkte des Besuchsprogrammes für die Delegation des Kreises war die feierliche Unterzeichnung der Fortschreibung der Partner-

schaftsvereinbarung im Herrenhaus Rägavere – einem mittlerweile in Privatbesitz befindlichen Gutshaus, an dem die erste Vereinbarung vor 25 Jahren beschlossen wurde.

Der große Jubiläumsfestakt fand auf der Ordensburg in Rakvere statt. Rund 150 Gäste aus Estland und Plön, darunter auch Delegationen der Stadt Lütjenburg, der Gemeinde Schönberg und des Berufsbildungszentrums feierten gemeinsam „Silberhochzeit“ der Partnerschaft. Da in der estnischen Kultur auch der gemeinsame Gesang eine wichtige Rolle spielt, war die Plöner Delegation im Rahmen des Festaktes hier gefordert, bekannte deutsche Volkslieder anzustimmen. Objektive Stimmen bestätigten, dass sich die Vertreter des Kreises ganz beachtlich geschlagen hätten.

Im Rahmen des Programmes wurde zudem eine neue Partnerschaftschronik veröffentlicht, für die alle Schulpartnerschaften, Gemeinde- und Städtepartnerschaften und weiteren Verbindungen in einen Artikelsammlung beigetragen haben. Auch die Eröffnung einer Fotoausstellung zum Thema „25 Jahre Kreispartnerschaft“ und die Eröffnung einer Kunstausstellung von Birgit und Heinz Vogler aus Kossau in der Galerie Rakvere standen auf der Besuchsagenda.

Abgerundet wurde das hochinteressante und abwechslungsreiche Programm durch eine Konferenz zum Thema „Estland – 10 Jahre in der EU“, einen Besuch des Sänger- und Tanzfestes in Tallinn sowie Besichtigungen bei Firmen und Organisationen im Kreis Lääne-Virumaa.

Kreispräsident Peter Sönnichsen zeigte sich abschließend sehr beeindruckt von der Herzlichkeit, mit der die Plöner Gäste empfangen wurden und dankte im Namen der gesamten Delegation des Kreises Plön für einzigartige Tage im estnischen Partnerkreis.

# Neue Ziele für die Partnerschaft zur Silberhochzeit

Kreis Plön feierte 25-jähriges Partnerschaftsjubiläum mit dem estnischen Lääne-Virumaa

**Plön (t).** Aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums der Partnerschaft zwischen den Kreisen Lääne-Viru in Estland und Plön reiste eine Delegation aus dem Kreis Plön in die estnische Kreisstadt Rakvere. Neben Kreispräsident Peter Sönnichsen, dem stv. Landrat Lutz Schlünsen und dem Vorsitzenden des Hauptausschusses Stefan Leyk, gehörten auch Vertreter von drei Fraktionen des Plöner Kreistages, der Freundschaftsgesellschaft Schleswig-Holstein – Estland im Kreis Plön e.V. und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Plön der Delegation an. Als „Gründungsväter“ der Partnerschaft im Jahr 1989 wurden zudem Dr. Jörg Lorenzen aus Plön und Dr. Sigurd Zillmann aus Stöfs zu den Jubiläumsfeierlich-



*Gruppenbild der Kreisdelegation mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung Lääne-Virumaa vor dem Kreishaus in Rakvere.*

keiten eingeladen. Die Vertreter der Kreise Plön und Lääne-Viru waren sich einig, dass sich der Charakter der Partnerschaft in den 25 Jahren zwar stark verändert hat – längst steht nicht mehr die humanitäre Hilfe, sondern ein Austausch auf Augenhöhe im Mittelpunkt – die Fortführung der Partnerschaft aber weiter wünschenswert und in beiderseitigem Interesse ist. „Damit leistet der Kreis Plön aus eigener europäischer Verantwortung einen wichtigen Beitrag für gute und enge Beziehungen und letztlich auch für die Völkerverständigung mit unseren estnischen Freunden“, erläuterte Kreispräsident

Peter Sönnichsen. Um die Partnerschaft mit neuem Leben zu erfüllen, haben sich beide Kreise darauf verständigt, die über 25 Jahre gewachsene Zusammenarbeit gemeinsam fortzusetzen. Der Fokus der Zusammenarbeit soll dabei vor allem gemeinsamen Projekten auf den Gebieten der Wirtschaftsentwicklung, Umwelt, Bildung, Kultur- und Jugendarbeit gelten. „Insbesondere Gemeinschaftsprojekte wie der Jugendaustausch zwischen den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen sowie der Austausch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit haben sich in den letzten Jahren immer wieder als der Motor erwiesen, der die Beziehungen zwischen unseren Kreisen am Laufen hält“, fasst Sönnichsen die Ergebnisse der Partnerschafts-urkunde zusammen. Einer der Höhepunkte des Besuchsprogrammes für die Delegation des Kreises war die feierliche Unterzeichnung der Fortschreibung der Partnerschaftsvereinbarung im Herrenhaus Rägavere – einem mittlerweile in Privatbesitz

befindlichen Gutshaus, an dem die erste Vereinbarung vor 25 Jahren beschlossen wurde. Der große Jubiläumsfestakt fand auf der Ordensburg in Rakvere statt. Rund 150 Gäste aus Estland und Plön, darunter auch Delegationen der Stadt Lütjenburg, der Gemeinde Schönberg und des Berufsbildungszentrums feierten gemeinsam „Silberhochzeit“ der Partnerschaft. Da auch der gemeinsame Gesang eine wichtige Rolle spielt, war die Plöner Delegation im Rahmen des Festaktes hier gefordert, bekannte deutsche Volkslieder anzustimmen. Objektive Stimmen bestätigen, dass sich die Vertreter des Kreises ganz beachtlich geschlagen hätten. Im Rahmen des Programmes wurde zudem eine neue Partnerschaftschronik veröffentlicht, für die alle Schulpartnerschaften, Gemeinde- und Städtepartnerschaften und weiteren Verbindungen einen Artikel beigetragen haben. Auch die Eröffnung einer Fotoausstellung zum Thema „25 Jahre Kreispartnerschaft“ und die Eröffnung einer Kunstaussstellung von Birgit und Heinz Vogler aus Kossau in der Galerie Rakvere standen auf der Besuchsagenda. Abgerundet wurde das hochinteressante und abwechslungsreiche Programm durch eine Konferenz zum Thema „Estland – 10 Jahre in der EU“, einen Besuch des Sänger- und Tanzfestes in Tallinn sowie Besichtigungen bei Firmen und Organisationen im Kreis Lääne-Virumaa. Kreispräsident Peter Sönnichsen zeigte sich abschließend sehr beeindruckt von der Herzlichkeit, mit der die Plöner Gäste empfangen wurden und dankte im Namen der gesamten Delegation des Kreises Plön für einzigartige Tage im estnischen Partnerkreis.